



Abbildung einer Zeichnung von Elene Chantladze

Liebe Freundinnen und Freunde von artasfoundation,

während wir diesen Rundbrief schreiben, den ersten dieses Jahres, schalten wir immer wieder auf die aktuellen Nachrichten aus Armenien und hoffen, dass die Bewegung vieler Generationen, die sich dort für Transparenz und Demokratie einsetzt, einen friedlichen und erfolgreichen Ausgang findet. Nach den Vorbereitungen des letzten Jahres werden wir ab August mit zwei Projekten in Armenien tätig werden. Aber auch in den ersten Monaten dieses Jahres waren wir schon aktiv: unter anderem berichten wir hier von einem Chorprojekt und einem Austausch zwischen angehenden Kunstpädagog\_innen im Südkaukasus.

Der Rundbrief enthält diesmal vier Einladungen an Euch: Einladungen zu drei Veranstaltungen, die in den nächsten Tagen in Basel, in Holm/Hamburg und in Zürich stattfinden werden, sowie – falls Ihr euch vertiefter mit Kunst und Friedensförderung auseinandersetzen wollt – zur Teilnahme an einem Weiterbildungskurs.

Wir würden uns freuen, Euch bei der einen oder anderen Gelegenheit zu begrüßen!

Das Team von artasfoundation

Božena Čivić

Olivia Jaques

Fenja Läser

Maja Leo

Dagmar Reichert

P.s.: Marcel Bleuler hat mit Anfang 2018 unser ständiges Team verlassen. Wir freuen uns jedoch, dass er weiterhin im Rahmen eines Projektes in Zemo Nikozi/Georgien und beim Weiterbildungskurs „Arts and International Cooperation“ mit uns zusammenarbeiten wird.

## INHALT DES RUNDBRIEFS

**// International Choir, mit Franziska Welti und Jean-Daniel Girod** – über den dritten Workshop mit Jugendlichen und die anschliessende Konzertreise in Abchasien.

**// Art Connection, Chamberak, Armenien** – 24 Kunststudierende aus Jerewan und Zürich arbeiten im kommenden August in Armeniens Grenzregion zu Aserbaidschan.

**// CAS: Anmeldungen ab sofort möglich!** – Der zweite Weiterbildungskurs: Arts and International Cooperation. Collaborating in Fragile Contexts and in Processes of Peacebuilding.

**// Art Matters!** – Ausbildung von Lehrpersonen für den Kunstunterricht: Austausch Schweiz-Südkaucasus.

**// Kunsthof Holm, Kunst in internationalen Friedensprozessen: Ein Gespräch** – am 8.5.2018 in Holm/Hamburg.

**/// Residencies in Lahore** – Künstler\_innenaustausch Schweiz - Pakistan: Info-Veranstaltung am 9.5.2018 in Basel.Nikozi in Georgien.

**// Jour Fixe** – Einladung zur monatlichen Diskussionsveranstaltung in Zürich.

**// DANK & BITTE UM UNTERSTÜTZUNG UND SPENDEN**

## // International Choir, mit Franziska Welti und Jean-Daniel Girod in Abchasien\*



*International Choir Workshop, Photo: Christoph Läser*

Vom 25.3. – 1.4. 2018 fand der dritte International Choir Workshop und zwei Konzerte in Gudauta und Sokhum/i unter der Leitung von Franziska Welti und Jean-Daniel Girod statt. Junge Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Sprachregionen Abchasiens\* kamen hier zusammen und probten internationale Volkslieder. Das gemeinsame Singen spannte Brücken und half dabei, bestehende Berührungängste und Vorurteile zwischen Jugendlichen verschiedener, zum Teil sprachlich marginalisierter Gruppen abzubauen. Für die abschließenden, öffentlichen Konzerte hatten sich die Projektverantwortlichen aber auf Grund aktueller Ereignisse entschieden, auf die ideologisch und emotional aufgeladenen eigenen Lieder der verschiedenen Sprachgruppen zu verzichten und ausschliesslich internationale Lieder vorzutragen. Was blieb, sind berührende Eindrücke von jungen Menschen, die über Sprachbarrieren hinweg miteinander über die Musik kommunizierten und dabei sichtlich große Freude hatten.

Projektleitung artasfoundation: Fenja Läser

## // Art Connection, Chambarak, Armenien



*Chambarak in Armenien 2017, Photo: Olivia Jaques*

Kommenden August reisen 24 Kunststudierende aus Jerewan und Zürich gemeinsam mit Franziska Koch, Olivia Jaques, Shoghakat Mlke-Galstyan und Dagmar Reichert nach Chambarak, an einen Ort in Armeniens Grenzregion zu Aserbaidschan. Aufgrund des ungelösten Konfliktes zwischen den beiden Staaten stagniert das Leben in der 5800-EW Gemeinde, deren Ortsbild von der Abwanderung männlicher Arbeitskräfte und dem Zurückbleiben von alten Menschen, Frauen und Kindern geprägt ist.

Bei unserem Aufenthalt werden die Kunstschaffenden in kleinen, gemischten Gruppen zusammenarbeiten und im Eingehen auf den Ort dessen Bewohner\_innen und ihre

Geschichte(n) kennenlernen. Dabei werden sie von einheimischen Jugendlichen unterstützt, deren Kunstschule auch als temporäre Basisstation für das Projekt fungiert. Die Studierenden mieten sich bei zwölf lokalen Gastfamilien ein und bekommen so direkt einen Einblick in den Alltag. Wir hoffen auf regen gegenseitigen Austausch.

## // CAS, Arts and International Cooperation

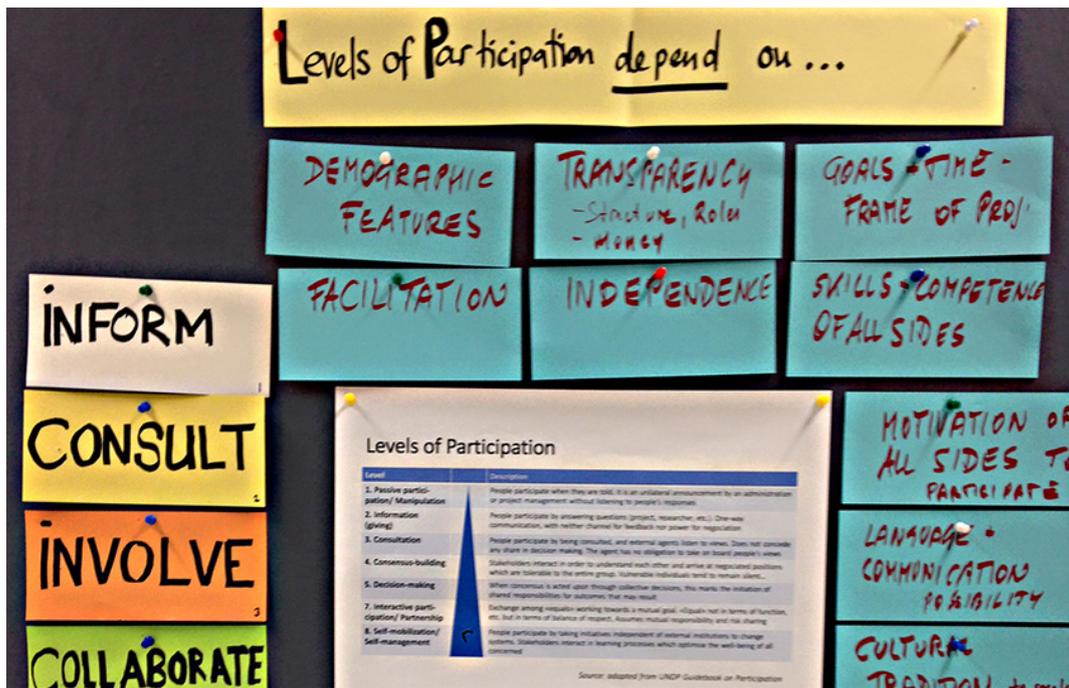


Photo: Tobias Eisenring

Der CAS – Arts and International Cooperation, ein Kooperationsprojekt der Zürcher Hochschule der Künste und artasfoundation, findet zwischen Januar 2019 und Januar 2020 zum zweiten Mal statt. Die Weiterbildung richtet sich an Kunst- und Kulturschaffende, Organisator\_innen, Kurator\_innen und Personen aus dem Förderwesen, international kooperierenden Organisationen und der humanitären Arbeit, die in fragilen Kontexten oder Konfliktregionen arbeiten (wollen). Via Einblicken durch unterschiedliche Expert\_innen aus dem Peacebuilding, der Kunst und der Entwicklungszusammenarbeit einerseits und mit einer Exkursion als ganz konkretes Praxisbeispiel als Herzstück des CAS andererseits, wird gemeinsam der Frage nachgegangen, wie zeitgenössisches künstlerisches Arbeiten zu sozialer Transformation, Empowerment und zur Friedensförderung beitragen kann. Zu erwarten sind Studierende mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen - Unterrichtssprache ist folglich Englisch. Anmeldungen sind ab sofort und bis zum 31. Oktober 2019 möglich. [www.zhdk.ch/cas-arts-and-international-cooperation](http://www.zhdk.ch/cas-arts-and-international-cooperation)

## // Art Matters! Ausbildung von Lehrpersonen für den Kunstunterricht: Austausch Schweiz-Südkaucasus



Photo: Dagmar Reichert

Im März konnte artasfoundation, unterstützt von der Mercator Stiftung Schweiz, mit einem grossen, neuen Projekt beginnen: einem Austausch und einer Weiterbildung von Studierenden der Kunstpädagogik aus der Schweiz und aus dem Südkaukasus. In einer ersten Etappe reisten 10 Studierende der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) nach Suchum/i und tauschten sich mit Kolleg\_innen in Abchasien\* aus, bereiteten gemeinsam Lektionen vor und unterrichteten danach in vier verschiedenen Schulen dort. Für September ist ein zweiwöchiger Rückbesuch der angehenden Kunstlehrer\_innen aus der, von Georgien in einem Separationskrieg abgetrennten, Region geplant. Der Austausch über unterschiedliche pädagogische Traditionen und der gemeinsam gestaltete Unterricht sollen in der Kantonsschule Bülach stattfinden. Mit dem Departement Art Education ist die ZHdK wieder Partnerorganisation für ein Projekt von uns.

Unterkunft für zwei Wochen in Zürich gesucht

Zur Beherbergung junger Kunstpädagog\_innen aus dem Südkaukasus suchen wir Gastgeber\_innen in Zürich, die jeweils ein oder zwei englischsprachende Studierende unterbringen können. Zeitraum: 2. bis 16. September 2018.

Bitte senden Sie ein kurzes Mail an Dagmar Reichert wenn es Ihnen möglich ist, Gäste aufzunehmen!

## // Kunsthof Holm, Kunst in internationalen Friedensprozessen – Ein Gespräch



*Kunsthof Holm, Photo: Maja Leo*

Am 8. Mai 2018 laden der Kunsthof Holm bei Hamburg und artasfoundation zu einem Gespräch über die Rolle von Kunst in internationalen Friedensprozessen ein. Es diskutieren Dr. Günther Baechler, Spezialgesandter des italienischen OSZE-Vorsitzes für den Südkaukasus, Dagmar Reichert und Maja Leo von artasfoundation. Die Gastgeberin Maren Haartje ist langjährige Stiftungsrätin bei artasfoundation und hat den Kunsthof Holm kürzlich ins Leben gerufen. Wir freuen uns auf die weitere zukünftige Zusammenarbeit und darauf, unseren Aktionsradius langsam auch auf Deutschland auszuweiten.

8. Mai 2018, 18.00 – 20.00 Uhr

Kunsthof Holm, Hetlinger Strasse 19, DE-25488 Holm bei Wedel.

Um Anmeldung wird gebeten unter: [info@kunsthof-holm.de](mailto:info@kunsthof-holm.de) oder

[maja.leo@artasfoundation.ch](mailto:maja.leo@artasfoundation.ch).

[www.kunsthof-holm.de](http://www.kunsthof-holm.de)

## // Residencies in Lahore: Künstler\_innenaustausch Schweiz – Pakistan



Photo: Dagmar Reichert

Das Bild von Pakistan in der Schweiz wird recht stark von Medienberichten über Fundamentalismus und Gewalt dominiert. Was dabei untergeht sind nicht nur die Werte und Anstrengungen einer Mehrheit der Bevölkerung dieses grossen Landes, sondern auch sein kultureller Reichtum, seine lebendigen Traditionen in den Bereichen Musik und Poesie oder die spannenden Arbeiten aktueller bildender Künstler\_innen aus Pakistan.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum HarSukh in Lahore bauen Dagmar Reichert und Andrea Saemann ein Programm für 3-monatige Residencies, also Arbeitsaufenthalte, für Schweizer Künstler\_innen in Lahore auf. Derzeit sind mit Pro Helvetia Gespräche für eine Trägerschaft im Gange, darüber hinaus sind Arbeitsaufenthalte pakistanischer Kunstschaffender in der Schweiz geplant.

Am Mi., den 9.5.2018, findet im Via Studio in Basel (Amerbachstrasse 55 A) um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zu den Recherchen für dieses Residency-Programm statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Jour Fixe: Einladung zur monatlichen Diskussionsveranstaltung



Seit 2012 gibt es die regelmässigen Diskussionsveranstaltungen des Jour Fixe: hier ein Bild von 2018  
Photo: Olivia Jaques

Jeweils am dritten Mittwoch des Monats lädt artasfoundation zu einem öffentlichen Jour Fixe ein, um über laufende Projekte, offene Fragen bei unserer Arbeit oder relevante politische Entwicklungen zu diskutieren. Alle Freundinnen und Freunde sind herzlich zum Mitdenken eingeladen! Wer zu einem der Jour Fixes vorbeikommen möchte oder einfach über das Programm informiert werden will, kann sich hier in unseren Emailverteiler eintragen. Beim kommenden Jour Fixe wird über das Austauschprojekt „Art Matters“ zwischen jungen Kunstpädagog\_innen aus der Schweiz und aus dem Südkaukasus diskutiert. Er findet am Mi. den 16.5. um 17.15 Uhr in der Lindenbachstrasse 21 in Zürich statt.

## // DANK & BITTE UM UNTERSTÜTZUNG UND SPENDEN

artasfoundation kann ihre Projekte nur aufgrund der grosszügigen Unterstützung von Freund\_innen und Gönner\_innen der Stiftung durchführen. Neben Beiträgen anderer Institutionen und Stiftungen machen sie fast 60% unseres Budgets aus. Vielen Dank an alle, die für 2018 bereits grössere oder kleinere Beträge gespendet haben!!! Wir freuen uns über jede Unterstützung!

- Bankverbindung für Einzelspenden: Artas Foundation, Raiffeisen Bank, 8001 Zürich, IBAN: CH56 8148 7000 0412 5940 4
- Informationen zur Möglichkeit, Freund\_in oder Gönner\_in der Stiftung oder auch Projektpate oder Projektpatin zu werden gibt es auf unserer Website oder persönlich von Dagmar Reichert.

\* *artasfoundation* betont, dass die Nutzung von Bezeichnungen und Namen, besonders im Hinblick auf die Konfliktregionen, nicht als Statusanerkennung oder Nichtanerkennung durch die Stiftung ausgelegt werden sollen. Sie haben in diesem Zusammenhang keinerlei politische Konnotationen.

Copyright © 2018 *artasfoundation* - Swiss Foundation for Art in Regions of Conflict. All rights reserved.